

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t



zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und
wohlthätiger Zwecke.

Viertes Quartal. 43. Stück.

Sonnabend, den 22. October 1853.

Inhalt.

Geborne ic. — 65 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Geborne, Getraucte, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marlenparochie: Den 4. August dem Hand-
arbeiter Seydewitz eine T., Wilhelmine Pauline The-
rese. (1479.) — Den 28. dem Uhrmacher Lindner
ein S., Heinrich Mar. (822.) — Den 16. Septbr. dem
Zimmermann Moosdorf eine T., Caroline Henriette
Anna. (1036.) — Den 26. dem Kürschnermeister Cun-
dius ein S., Alwin. (875.)

Ulrichsparochie: Den 20. August dem Schuh-
machermeister Kosch ein S., Franz Friedrich Wilhelm.
(288.) — Den 4. September eine unehel. T., Amalie

54. Jahrg.

(43)

Caroline Minna. (428.) — Den 7. dem Geh. Kalkulator und Ober-Postkassen-Buchhalter Wilhelm eine *L.*, Elise Wilhelmine Charlotte. (Merseb. Str. Nr. 7.) — Den 8. dem Kürschnermeister Lauterhahn eine *L.*, Emilie Hermine. (279.) — Den 29. dem Stellmacher Dönitz ein *S.*, Carl Richard. (363.) — Den 3. Oct. dem Markthelfer Wegestein ein *S.*, Christian Gustav Adolph. (414.)

Moritzparodie: Den 9. Aug. dem Handarbeiter Brode eine *L.*, Marie Rosine Wilhelmine. (2086.) — Den 18. dem Handarbeiter Krieg ein *S.*, Friedrich Wilhelm Hermann. (591.) — Den 20. Septbr. dem Maurer Schwarzkopf eine *L.*, Anna. (2128 b.) — Den 18. Sept. und 10. Oct. zwei unehel. *S.* (Entb.-Institut.) — Den 17. dem Schuhmachermeister Klaus ein *S.*, unget. (2047.)

Domkirche: Den 3. Septbr. dem Buchhändler Schrödel eine *L.*, Johanne Auguste Hedwig. (1601.) — Den 19. dem Zimmermann Müller ein *S.*, Wilhelm Max. (1457.)

Militairgemeinde: Den 22. Sept. dem Feldwebel von der 12. Comp. 32. Inf.-Reg. Mettin zu Erfurt ein *S.*, Friedrich Wilhelm Carl. (632.)

Neumarkt: Den 6. Aug. ein unehel. *S.* (1103.) — Den 13. Septbr. dem Fleischermeister Busch ein *S.*, Gottlieb August Louis. (1192.)

Glauchau: Den 18. September dem Kaufmann Bemme eine *L.*, Christiane Friederike Auguste Emma. (1722.) — Den 19. dem Handarbeiter Richter eine *L.*, Marie Dorothee Henriette. (1987.)

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

400 *R^r* sind auszuleihen.

Schlegel, Steg Nr. 1977.

Bekanntmachung

der eingereichten Taxen der Bäcker u. Backwaarenhändler.

Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem Backen das angegebene Gewicht haben.

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.	
				Feines Brot pro Pund		Hausbackendr. pro Pund		Schwarzbröt pro Pund			
				far.	pf.	far.	pf.	far.	pf.		12 Stück Semmel für 1 Sgr.
Straße.		Nr.	far.	pf.	far.	pf.	far.	pf.	Stk.	Gr.	
Stadtbäcker.											
1	Beyer	Gr. Ulrich =	72	„	„	1	3	„	„	10	„
2	Brauer	Barfüßerstr.	119	1	6	1	3	„	„	10	12
3	Blau	Leipziger =	401	1	6	1	3	„	„	10	„
4	Benne	Geist =	1191	1	6	1	3	„	„	10	„
5	Berger	Brunnenpl.	1415	1	6	1	3	„	„	9	10
6	Bemme	Steinweg	1722	1	8	1	3	„	„	12	„
7	Emanuel	Graseweg	843	„	„	1	4	„	„	10	„
8	Emanuel	Kl. Ulrich =	1022	„	„	1	4	„	„	8	„
9	Eligsch	am Stege	1765	„	„	1	3	„	„	10	„
10	Eulenberg	am Stege	1979	„	„	1	4	„	„	10	„
11	Füller	Gr. Ulrich =	34	„	„	1	4	„	„	„	„
12	Flemming	Gr. Klaus =	868	„	„	1	3	„	„	10	„
13	Fühnerbein	Schmeer =	479	2	„	1	6	1	„	10	„
14	Jäckel	Neunhäuser	196	1	6	1	3	„	„	9	11
15	Jacobi	Kannische =	541	„	„	1	3	„	„	10	„
16	Jlschner	alter Markt	694	„	„	1	3	„	„	10	„
17	Jungf	Trödel	794	„	„	1	3	„	„	10	„
18	Koch	Geist =	1131	1	5	1	3	„	„	12	„
19	Kleinschmidt	Leitergasse	1358	1	6	1	3	„	„	11	10
20	Krone	Leipziger =	1614	1	8	1	4	„	„	10	„
21	Mary	Steinweg	1716	1	6	1	3	„	„	10	„
22	Nitschke	Gr. Ulrich =	23	„	„	1	3	„	„	10	„
23	Nitschke	Gr. Ulrich =	31	„	„	1	3	„	11	10	„
24	Naudorf	Leipziger =	314	„	„	1	6	„	„	10	„
25	Nitschke	Gr. Klaus =	882	„	„	1	3	„	„	10	„
26	Nitschke	Herrn =	2057	1	6	1	3	„	11	10	„
27	Rüdiger	Gr. Ulrich =	35	„	„	1	3	„	„	12	„
28	Reinhardt	alter Markt	496	1	6	1	3	„	„	11	„
29	Reuscher	Mühlgasse	1037	„	„	1	3	„	„	10	„
30	Schulze	Gr. Steinstr	171	„	„	1	3	„	„	12	„

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen - Gebäck.				Weizengebäck.		
				Feines Brot pro Pfund		Hausbäckbr. pro Pfund		Schwarzbröt pro Pfund		12 Stück Semmel für 1. Sg.
				gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.	
31	Stöckigt	Leipziger =	295	1	3	1	3	10	10	
32	Schubarth	Ritter =	685	1	3	1	3	12	12	
33	Schirmer	Kl. Ulrich =	1024	1	3	1	3	10	10	
34	Spanniger	Klausthor =	2161	1	3	1	3	10	10	
35	Trautmann	Gr. Brauh. =	341	2	9	1	9	10	10	
36	Thiele	Rannische =	505	1	4	1	1	10	10	
37	Timmler	Gr. Stein =	1549	1	6	1	3	1	12	
38	Werner	Schulberg	112	1	6	1	3	10	10	
39	Wittenbecher	Moriskirche	599	1	3	1	3	10	10	
40	Wernicke	Leipziger =	1605	1	3	1	3	9	10	
41	Weber	Dberglauch	1951	1	3	1	3	9	12	
42	Zeidler	Schmeerstr.	489	1	6	1	3	10	10	
Händler.										
1	Brandt	Gr. Stein =	183	1	3	1	3	10	10	
2	Boltze	Gr. Brauh. =	366	1	3	1	3	10	10	
3	Berner	Schmeerstr.	486	1	3	1	3	10	10	
4	Biehlig	Alte Markt	555	1	3	1	3	12	12	
5	Baader	Breitenstr.	1199	1	3	1	3	10	10	
6	Beck	Brunnenpl.	1425	1	3	1	3	10	10	
7	Bindt	am Stege	1761	1	3	1	3	12	12	
8	Braunstedter	am Stege	1978	1	3	1	3	12	12	
9	Busse	Klausthor =	2158	1	6	1	3	10	10	
10	Dietzmann	Rathhaus =	231	1	6	1	6	12	12	
11	Damm	Brunnenpl.	1418	1	3	1	3	10	10	
12	Erfurth	Herrn =	2047	1	4	1	4	8	8	
13	Funk	Rathhausg.	253	1	3	1	3	10	10	
14	Flemming	Brunosw.	567	1	3	1	3	12	12	
15	Fischer	Fleischerg.	1159	1	3	1	3	10	10	
16	Friedrich	Leipziger =	1644	1	3	1	3	10	10	
17	Glaser	Zapfen =	664	1	6	1	6	10	10	
18	Gothsch	Marktplatz	802	1	6	1	3	10	10	
19	Gruneet	Geißstraße	1295	1	3	1	3	12	12	
20	Hädicke	alter Markt	495	1	3	1	3	12	12	
21	Hänschel	Fleischerg.	1150	1	3	1	3	9	9	
22	Hennig	Leipziger =	1629	1	3	1	3	10	10	
23	Holzhausen	Klausthor =	2172	1	3	1	3	10	10	
24	Kohl-Schreiber	Gr. Stein =	87	1	5	1	3	12	12	
25	Kohl	Leipziger =	293	1	3	1	3	10	10	
26	Kling	Gr. Märker	446	1	6	1	6	10	10	

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen - Gebäck.				Weizengebäck.		
				Keines Brod pro Pfund	Hausbäckendr. pro Pfund	Schwarzbrod pro Pfund	12 Stück Semmel für 1 lg.	12	Stück	
										lg.
67	Urbach	Leipziger =	282	=	=	1	3	=	10	=
68	Vergerner	Kellnergasse	2108	=	=	1	8	=	9	=
69	Wendt	Leipziger =	289	=	=	1	3	=	=	=
70	Wennhaf	Wallstraße	110 $\frac{1}{2}$	1	6	1	3	=	10	=
Landbäcker.										
1	Stolle	Gröllwitz	=	=	=	1	6	=	=	=
2	Weber	dafelbst	=	=	=	1	6	1	3	=
3	Müller	Siebichenst.	=	=	=	1	6	=	=	=
4	Reiber	Siebichenst.	=	=	=	1	6	=	=	=

Auszuleihen.

Ein Kapital von **Viertausend Thaler Courant**, welches bei richtiger Zinszahlung nicht leicht einer Kündigung unterliegt, ist gegen pupillarische Sicherheit den 15. December c. auszuleihen.

Der Unterzeichnete sieht bis zum 1. December c. Offerten zu Erhaltung dieses Kapitals unter Vorlegung der diese Sicherheit gewährenden Documente entgegen.

Halle, den 17. October 1853.

Der Hospitals-Vorsteher
Ablung.

Local-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Lager **wollener und baumwollener Strickwaaren, so wie in dieses Fach einschlagender Artikel** nach der Leipziger Straße Nr 298.

Das mir bisher gewordene Vertrauen bitte ich auch in dem neuen Locale mir gütigst zu schenken.

Halle, den 20. October 1853.

C. Böttger.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Das erfreuliche Ereigniß des zum 22. d. Mts. bevorstehenden Königlichen Besuchs macht es mir zur Pflicht, die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam zu machen, daß am Tage der Ankunft Seiner Majestät des Königs

- 1) der Weg vom Eisenbahnhofe bis zum Paradeplatze: die Leipziger Straße, die Mitte des Marktplazes, die große Ulrichsstraße, das obere Ende der kleinen Ulrichsstraße, die Berggasse, der Paradeplatz für Fuhrwerk von Mittags 12 Uhr ab gesperrt werden und so lange gesperrt bleiben, bis die in den Straßen aufgestellten Polizeibeamten das Einfahren wieder gestatten;
- 2) daß während der Anwesenheit Seiner Majestät die innern Bahnhofsräume und der Jägerberg dem Publikum nicht zugänglich sind;
- 3) daß in den oben genannten zum Theil engen Straßen das Publikum sich so aufstellen und vertheilen möge, daß überall der Fahrweg frei bleibt, daß vor Allem ein Nachlaufen neben und zwischen den Wagen Seiner Majestät und Allerhöchst dessen Gefolges nicht vorkommt;
- 4) daß an diesem Wochenmarkttag der Krammarkt gänzlich ausfällt, der Victualienmarkt nur bis 10 Uhr Vormittags stattfindet, das östliche Plannum des Marktplazes also gar nicht mit Buden, das westliche Plannum nur bis 10 Uhr Vormittags mit Bänken und Buden besetzt werden darf.

Mit dem vollsten Vertrauen empfehle ich diese Anordnungen der Fürsorge des Publikums selbst; es wird hierbei von den zu solchem Zweck in den Straßen aufgestellten Polizeibeamten, wo nöthig, genügende Unterstützung finden. So wenig es meine Absicht sein kann, die Kundgebungen der Liebe und Verehrung bei so erhebender und erfreulicher Veranlassung in irgend einer Weise zu beschränken, so wird es um so weniger verkannt werden, wenn Un-

ordnung, Unglück und jede sonstige Störung der allgemeinen Freude bei solcher Veranlassung um so gewissenhafter von der dazu berufenen Behörde verhütet werden.

Halle, den 18. October 1853.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Irrenanstalt pro 1854

an Semmel,	an Heringen,
„ Weißbrot,	„ Eiern,
„ Schwarzbrot,	„ Fleisch,
„ Weizenmehl,	„ Milch,
„ Gerstenmehl,	„ Kaffee,
„ Reis,	„ Zucker,
„ Graupen,	„ Syrup,
„ Hirse,	„ Stückbutter,
„ Gries,	„ Schmelzbutter,
„ Fadennudeln,	„ Talgseife,
„ Hafergrütze,	„ Seifenwasser,
„ Erbsen,	„ Soda
„ Linsen,	„ raffin. Kübbel und
„ gebackenen Pflaumen,	„ langem Roggenstroh
„ Kartoffeln,	

soll Freitag den 4. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen zu der Lieferung, so wie der ungefähre Bedarf der betreffenden Gegenstände, werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungsbureau der Anstalt einzusehen.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Provinzial-Irrenanstalt bei Halle, den 15. Oct. 1853.

Der Director, Geheimer Medicinal-Rath
Dammerow.

Gerstenstroh verkauft im Einzelnen Lachmund.

Zufolge höherer Bestimmung soll die Lieferung des Fleisches, der Backwaaren, des Bieres und der Victualien, so wie der Erbsen, Bohnen und Linsen für das hiesige Garnisonlazareth nach den Bedürfnissen vom 1. Januar 1854 bis dahin 1855 dem Mindestfordernden überlassen werden. Zur Abgabe dieser Forderung ist ein Termin auf den

28. October c., Vormittags 9 Uhr,

in dem Geschäftslokale unsers Rechnungsführers hiesigen Garnisonlazareths auf der Moritzburg anberaunt, wozu wie die Herren Bäcker, Fleischer &c. mit dem Bemerkten einladen, daß die desfalligen Bedingungen täglich eingesehen werden können. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 18. October 1853.

Königliche Garnison-Lazareth-Kommission.

von Köthen, Höpstein,
Hauptmann und Präses. Stabs- u. Bataill.-Arzt.

Die Herren Gebrüder Funke beabsichtigen ihren vor dem Steinthor hieselbst belegenen Garten mit den darin befindlichen Gebäuden im Wege des Meistgebots zu verkaufen, und habe ich hierzu in ihrem Auftrage einen Licitations-Termin auf

Sonnabend den 12. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer hieselbst anberaunt.

Das Grundstück — über 12 Morgen groß — ist seit vielen Jahren als Gesellschaftsgarten zum Betrieb einer schwunghaften Schenkwirtschaft und Gärtnerei benutzt, eignet sich auch zu allen großen gewerblichen Anlagen und empfiehlt sich besonders durch seine günstige Lage dicht bei der Stadt und in der Nähe der Eisenbahn.

Halle, den 18. October 1853.

Gödecke, Rechtsanwalt.

Ein gutes Pianoforte ist zu vermiethen an der Glau-
chaischen Kirche Nr. 2013.

Thybets in Wolle so wie in Halbwolle, glatte und gemusterte Mantelstoffe empfiehlt

L. Sundermann,
Schmeerstraße Nr. 721.

Dunkle und helle **Kattune**, $\frac{6}{4}$ und $\frac{4}{4}$ breit, bei

L. Sundermann,
Schmeerstraße Nr. 721.

Eine große Auswahl in **Deckentüchern**, so wie in **wollenen** und **halbwollenen Hals-** **tüchern** zu haben in der **Seiden- und Mode-Waarenhandlung** von

L. Sundermann,
Schmeerstraße Nr. 721.

A u c t i o n

v. **Pferden, Wagen u. Ackergeräthschaften.**

Sonnabend den 22. Oct., Vormittags 8 Uhr, versteigere ich allhier **Steinthor im Gasthof zum blauen Engel** (Nr. 1506) **2 fehlerfreie, an starke Arbeit gewöhnte Pferde, 1 Leiterwagen mit eisernen Rzen zu zwei Pferden, Kummgeschirr, 1 gr. Wagenwinde, 1 gr. Hemmkette, 1 Pflug, 2 Eggen mit eisernen Zinken, 1 Schlitten, 1 gr. Mehlkasten** u.

Müller, Auctionator und gerichtl. Taxator.

Heute eröffne ich in dem früher der **Madame Eradt** gehörenden Hause, **Schmeerstraße Nr. 724**, neben dem Kaufmann **Herr Dalchow**,

ein Garn-, Band-, Zwirn- und Seiden-Geschäft.

Indem ich dies hiermit ergebenst anzeige, empfehle ich mich einem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung.

Carl Grohmann.

Neues Etablissement.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage am hiesigen Platze, gr. Ulrichsstraße Nr. 11, vis à vis dem Sockel'schen Meublesmagazin, ein **Wollen- und Baumwollenwaaren-Geschäft** unter Firma

J. Danneberg

eröffnet habe.

Ich bitte, bei vorkommendem Bedarf der in mein Geschäft einschlagenden Artikel mich gefälligst beehren zu wollen, indem ich noch verspreche, bei strenger, reeller und prompter Bedienung stets die billigsten Preise zu stellen, so wie daß ich mich stets eifrig bemühen werde, das mir zu schenkende Vertrauen nur zu rechtfertigen.

Halle, den 22. October 1853.

J. Danneberg.

Zur Illumination.

**Stearinkerzen zum Fabrikpreis,
Serrnhuter Talglichte,
Camphine, Gasäther, Delsprit, raffiniertes
Rüböl** empfehlen bestens

W. Fürstenberg & Sohn.

Zur Illumination

halte ich **Thoulämpchen** mit russ. Talg gefüllt — als das Reinlichste und Bequemste zu diesem Zwecke — vorrätig; auch wird die Füllung eigener Lampen prompt besorgt, und bitte ich gefällige Aufträge an mich gelangen zu lassen.

C. G. Lincke,

Seifenfabrik, Alter Markt Nr. 548.

Stearinlichte in allen Größen bei

C. G. Lincke.

500 *Rp* sind 1. Decbr. auszuleihen. Wo? sagt **Schulze**, Weidenplan Nr. 1396/7.

Stearinlichte,

4, 5, 6 und 8 St. auß Pack, empfiehlt billigt
Otto Thieme, Neumarkt.

So eben empfang ich eine Sendung **frischer Thuring. Butter** und empfehle dieselbe in Kübeln von 20 bis 50 *U.* so wie ausgewogen billigt.

Otto Thieme.

Stearinlichte, das Pack 7 *Sgr.*, **Apolloferzen** und **künstliche Wachslichte**, das Pack 9 *Sgr.*, bei
Carl Brodtkorb.

Wachslichte, **Stearinlichte**, **Herrenhuter Talglichte** empfiehlt

J. J. Stegmann,
 Marienbibliothek.

Drei Schock Schocksteine von 3 bis 4 Fuß Länge, Treppenstufen, 1 Drog, 3 Doppelfensterladen sind zu verkaufen vor dem Leipziger Thor, Frankensstraße Nr. 3 bei
 Mörk.

Musik-Unterricht.

Mein Musik-Unterricht für Pianoforte, Guitare, Violine und Waldhorn, so wie im Generalbaß und Dragspiel hat wieder begonnen und können noch Schüler Unterricht hierin erhalten.

G. Fr. Schmeißer, Musiklehrer und Organist zu St. Moritz, an der Glauchaischen Kirche Nr. 2013.

Eine freundlich gelegene meublirte Stube nebst Kammer ist zu vermietten Nr. 2013 beim
 Organist Schmeißer.

Jägerplatz 1086 ist schöner **Burbaum** zu haben.

Ein wenig gebrauchter eiserner Ofen, passend in ein Comtoir, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Domgasse Nr. 888.

Ein Kindermädchen wird gesucht Bechershof 733.

1000 *Rh.* sind zum 1. Januar auf erste Hypothek auszuleihen. Das Nähere zu erfragen bei Herr Fürstenberg, Leipziger Straße Nr. 288. Unterhändler werden verboten.

In einer Hauptstraße werden auf ein schönes Grundstück zu Ostern 3000 *Rh.* zur ersten Hypothek zu 4 pCt. **ohne Unterhändler** gesucht. Näheres in der alten Post bei Herrn Kaufmann Stoye im Laden.

800 oder auch **1000 Thlr.** werden auf ein Haus mit Garten zur ersten Hypothek zu leihen gesucht durch **M. Sinn**, Lucke Nr. 1386.

Auf ein Ackergrundstück in der Nähe von Halle wird zur ersten und alleinigen Hypothek von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler ein Capital von 5 – 600 *Rh.* gesucht. Gerichtliche Taxe 1102 *Rh.* Näheres sagt der Kaufmann **Ernst Becker**.

Ein ordnungsliebendes, zuverlässiges und friedfertiges, etwas bejahrtes Frauenzimmer findet einen guten Dienst, der sogleich angetreten werden kann, bei einem einzelnen Herrn auf dem Lande. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, sucht sogleich einen Dienst durch Frau **Fleckinger**, Strohhospitze Nr. 2117.

Wohnungsveränderung.

Daß ich nicht mehr Dachsitzgasse Nr. 994 wohne, sondern mein eigen Haus Schmeerstraße Nr. 486 bezogen habe, zeige ich einem geehrten Publikum mit der ergebenen Bitte an, mir auch dahin ihr gütiges Zutrauen folgen zu lassen.

Halle, den 20. October 1853.

Robert Nabe, Tischlermeister.

Auch ist daselbst eine kleine Stube mit Kammer zu vermieten.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und werthen Geschäftsfreunden zur schuldigen Nachricht, daß ich mein Geschäft aus Nr. 265 b, Sandberg, in das Haus des Herrn Schürmfabrikant Spieß, Leipziger Straße und Sandbergsecke Nr. 254 c, verlegt habe und bitte, mir das frühere Vertrauen auch in meinem neuen Locale zu erhalten.

Friedrich Kunzemann,
Pinzel- und Bürsten-Fabrikant.

Mein Atelier für Daguerreotypie habe ich vom Jägerplatz nach der Ballstraße Nr. 1111 b verlegt.

Jeder mich Beehrende wird sich von der Reellität und Güte meiner Arbeiten überzeugen.

Louis Neupagée, Photograph aus Berlin.

Meine Wohnung ist jetzt gr. Ulrichsstraße Nr. 15 im Hause der Madame Grosse, 1 Treppe hoch.

Schluf.

Ein zum Detailgeschäft passendes Local, anhabend Keller und Niederlage und dabei befindlicher Wohnung, wird zu miethen gesucht. Unerbieten mit Angabe des Preises beliebe man unter A. Z. in der Expedition d. Bl. portofrei niederzulegen.

Zu miethen wird gesucht den 1. April 1854 ein freundliches Logis von ca. 4 Stuben, und Zubehör in der Nähe des Waisenhauses oder rothen Thores. Näheres sagt der Kaufmann **Crust Becker.**

Große Märkerstraße Nr. 455 ist ein Familientogis, bestehend aus 5 Stuben, Kammern nebst Zubehör, auf Verlangen auch noch 2 Stuben und Kammern im Seitengebäude, zu vermieten und zu Ostern k. J. zu beziehen. Näheres ist daselbst im Hofe links Nachmittags von 1 bis 4 Uhr zu erfahren.

Möglich eingetretener Verhältnisse wegen ist ein Logis von 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Waschhaus, Bodenraum, Kellerver Schlag sogleich zu vermieten und zu beziehen Barfüßerstraße Nr. 124.

Nabe am Universitätsgebäude Nr. 97 steht eine Etage, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern und Küche nebst Zubehör, vom 1. April 1854 ab anderweitig zu vermieten.

Die Beletage in meinem Hause, Klaustrhorstraße Nr. 2168, ist vom 1. April 1854 ab anderweit zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst parterre oder bei mir.
Beck, Stadtrath.

Eine freundliche Stube und Kammer ist zu vermieten und sofort zu beziehen Nr. 224, 1 Treppe hoch.

Dasselbst ist ein Schauenfenster und Schrank mit Glasaussatz zu verkaufen.

Zwei Stuben, 2 Kammern und Zubehör sind zu vermieten und sofort oder 1. November zu beziehen kl. Ulrichsstraße Nr. 1005.

 Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche, mit und ohne Meubles, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Jägerplatz Nr. 1086.

Eine kleine und große Stube mit Meubles und Betten sind zu beziehen Zapfenstraße Nr. 670, 1 Treppe

Am Domplatz Nr. 1027 ist Stube, Kammer, Küche und Zubehör an kinderlose Leute zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen.

Stube und Kammer ist zu vermieten Schulgasse Nr. 96.

Eine Stube, 2 Kammern sind Nr. 152 wieder an stille Leute sofort zu vermieten.

Offne Schlafstellen Mittelstraße 133, 1 Treppe hoch.

Gr. Brauhausgasse Nr. 313 sind Schlafstellen offen.

Eine braune Sadthündin ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Leipziger Thor Nr. 1634.

Mit der größten Bereitwilligkeit der Forstbehörde empfangen die Einwohner beim Hiersein Sr. Majestät des Königs zur Ausschmückung ihrer Häuser Laubholz. Um allen Schein des Eigennutzes zu vermeiden, haben sich Mehrere vereinigt, das übrige Holz nach dem Gebrauche oder der Entlaubung zum Besten der Armen auf dem Rathshofe abzuliefern. Gleichgesinnte, welche keine Fahrgelegenheit haben, werden ersucht, ihre Adresse auf dem Almosenamte abzugeben, von welchem auf den Montag die freie Abholung besorgt werden wird.

Im Namen vieler Andern

**Jr. Hensel. Hänert. Weise. Pfaffe.
Haller. C. F. Kloße.**

Sonnabend und Sonntag Gänsebraten.

L. N. Voigt, Restauration,
Sandberg Nr. 268 an der Leipziger Straße.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei

D. Pause (Cremitage).

Sonntag Tanzvergnügen.

Gebhardt im Apollgarten.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Jr. Dehring.**

Cröllwitz.

Zum Sonntag ladet zum Tanzvergnügen ergebenst ein
F. Nothe.

Sonntag den 23. Oct. ladet zur Nachkirmes ergebenst ein
Gastwirth **Nichter** in Plessendorf.

Sonntag ladet zur Kleinkirmes ein

Serzberg in Plessendorf.

Feldschlößchen.

Sonntag und Montag den 23. und 24. Oct. Kirmes.
Diensttag Unterhaltungsmusik.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)